

Das Buch gibt praktische Antworten auf die Frage: Wie soll man sich bei Anfällen verhalten? Sind sie gefährlich? Wie wird der Verlauf sein? Welchen Arzt soll man aufsuchen? Behandlungsmöglichkeiten? Berufliche und soziale Probleme?.... :o(= veraltet

Epilepsie – vom Anfall bis zur Zusammenarbeit

S.Ried / G. Schüler Blackwell Verlag

Inhalt:

Informiert über Epilepsien und zeigt Wege der Zusammenarbeit zwischen Betroffenen und „Helfern“. Untergliedert in einen medizinischen und einen sozialmedizinischen Teil.

TAGEBUCH Epilepsie

Sibylle Ried / Hartmut Siemes Blackwell/Wissenschaft Verlag

Inhalt:

Tagebuch für eigene Eintragungen inklusive Anfallsprotokoll und Behandlungskalender.

Epilepsie Erscheinungsformen, Ursachen, Behandlung

H. Schneble (von 1996) Beck Verlag

Inhalt:

In 14 Kapiteln behandelt der Autor neben den geschichtlichen Aspekten der Epilepsie ihre Erscheinungsformen und Ursachen. Medikamentöse und chirurgische Therapiemöglichkeiten, wie auch die psychosozialen Auswirkungen auf die Familie, Kindergarten, Schule und Beruf. :oI = kurz und präzise.

Wirkungen und Nebenwirkungen von Medikamenten gegen Epilepsie

Pohlmann-Eden / Steinhoff / Blankenhorn / Zahner

Inhalt:

Siehe Titel.

Epilepsien im Kindes- und Jugendalter

H. Doose (Raisdorf von 1995)
214, 22335 Hamburg

Desitin Arzneimittel GmbH, Weg beim Jäger

Inhalt:

Ein Ratgeber *für den Arzt* in Klinik und Praxis . :o) = sehr gutes Nachschlagewerk. Für Laien schwer zu verstehen.

Soziale Aspekte

Epilepsie im Kindesalter, eine interdisziplinäre Aufgabe

Haiko Puckhaber (Kinder- und Jugendpsychiatrie in Krofdorf. Von 1999)

Verlag Dietmar Klotz

Inhalt:

Nach kurzer Historie und Definition der Epilepsie beschreibt der Autor die verschiedenen Anfallsformen und die interdisziplinäre Betreuung der Betroffenen und ihrer Familien. Der Schwerpunkt liegt auf den drei Berufsgruppen Mediziner, Psychologen und Sozialarbeiter. Das letzte Kapitel ist den Selbsthilfegruppen gewidmet.

Epilepsien im Schulalltag

SVEEK(Schweizer Elternvereinigung)

Inhalt:

101 Fragen, Antworten und Informationen für Eltern u. Lehrer

Und um mich kümmert sich keiner (die Situation der Geschwister behinderter und chronisch kranker Kinder)

Ilse Achilles (von 2002)

Reinhardt Verlag

Inhalt:

Die Autorin beschreibt, wie sich die Geschwister der Kinder mit einer Behinderung entwickelt. Sie erklärt, welche Chancen und Risiken mit der besonderen Familienkonstellation verbunden sind. Und sie zeigt an vielen Beispielen, wie Eltern und soziales Umfeld die Entwicklung der Geschwister unterstützen und Gefährdungen vermeiden oder verringern können. **:o) = muss man im Auge behalten**

Überbehütung? - Nein! Aber wer entlastet uns denn von unserer Verantwortung?

F.Kassebrock / H.E. Boenigk (Bethel / Bielefeld von 1997)

Inhalt:

Unter diesem Motto fand in Bethel 1992 eine ganztägige Veranstaltung für Eltern anfallskranker Kinder aus der Region Ostwestfalen/Lippe statt. In diesem Bändchen sind die Beiträge von Fachleuten und ein Beitrag aus der Sicht von Betroffenen zusammengestellt. **:o) = eine wichtige Lektüre!!**

Epilepsie bei Kindern und Jugendlichen in der Schule

Jutta Schöler / Anne Schaudwet (von 1999)

Luchterhand Verlag

Inhalt:

Sind Kinder und Jugendliche mit Epilepsie anders? Eigentlich nicht. Aber wegen ihrer Krankheit haben sie besondere Bedürfnisse. Für diese muss die Schule offen sein. Um mehr Sicherheit im Umgang mit anfallskranken Kindern und Jugendlichen zu gewinnen, brauchen Pädagoginnen, Pädagogen und Eltern ein Grundwissen über die Krankheit. **:o) = sehr zu empfehlen zum ausleihen für Lehrer.**

Jugendliche mit Epilepsie

Petra Gehle (IZE)(Bethel-Bielefeld von 2003)

Kallmeyer Verlag

Inhalt:

Ist ein Leseheft (DIN A4) für Jugendliche mit Epilepsie. Es möchte all denen, die dazu neigen epileptische Anfälle zu bekommen Mut machen, sich trotz mancher Einschränkungen am Leben zu beteiligen „...die Welt ist auch für jemanden, der Epilepsie hat, nicht mit Brettern vernagelt...“ Themen sind Schule, Studium, Beruf, Freunde, Freizeit, Drogen, selbständig werden, Sex, Partnerschaft und Familie.

Erfahrungsberichte

Michaels Fall Mein Kind ist epilepsiekrank

Ursula Schuster dgvt-Verlag

Inhalt:

Erfahrungs- und Ermutigungsbericht einer Mutter

Der Geist packt dich und du stürzt zu Boden.

A.Faidman (von 2000) Berlin Verlag

Inhalt:

Ein Hmong-Kind mit Epilepsie, seine westlichen Ärzte und der Zusammenprall zweier Kulturen. :o) = ein sehr packendes Buch. „...die Kraft dieses Buches kann nicht überschätzt werden.“

Lauter Stolpersteine

U.Schuster Atempo Verlag

Inhalt:

Moritz mein Sohn (Erfahrungsbericht)

L.Doermer Goldmann Verlag

Inhalt:

Das ist eine alte Krankheit – Epilepsie in der Literatur

D. v.Engelhardt, H. Schneble, P. Wolf Schattauer Verlag

Inhalt:

Autoren unterschiedlicher Epochen werden mit ihren Werken um den Bezug zur Epilepsie dargestellt. Zugrunde liegt das jährlich stattfindende Symposium „Epilepsie in der erzählender Literatur“.

Anfälle (Erfahrungen mit Epilepsie)

S.Heiner

Inhalt:

Kopfkorrektur oder der Zwang gesund zu sein (ein behindertes Kind zwischen Therapie und Alltag)

G.Aly / M.Aly / M.Tumler(Erfahrungsbericht von 1981) Rotbuch Verlag

Inhalt:

Eltern eines behinderten Kindes in den frühen 80ern berichten über ihre Erfahrungen mit Ärzten und Therapeuten. :o) = ein Buch das nachdenklich macht.

Kreuzweg Epilepsie A. Schmoll

Inhalt:

Persönliche Erfahrung einer jungen Patientin

Über Epilepsie sprechen S.Schachter

Inhalt:

persönliche Berichte vom Leben mit Anfällen

Zerzaustes Kätzchen

Sue Cooke

Fischer Taschenbuch Verlag

Inhalt:

Beschreibung eines anfallskranken Menschen und wie er mit seiner Krankheit und den Folgen zurechtkommt.

Epilepsie-Geschichten für Kinder

Bei Tim wird alles anders

G. Heinen

Verlag Epilepsie 2000

Inhalt:

Ein 9 jähriger Junge zieht um und erkrankt an Epilepsie – ein Vorlese- und Lesebuch für Kinder zwischen 5 – 15 Jahren.

Karin und Max (Geschichte von einem Jungen und seiner geistig behinderten, epilepsiekranken Schwester)

L.Habermann-Horstmeier

Petaurus Verlag

Inhalt:

Angeregt durch ihre eigenen Kinder erzählt die Autorin Alltagsgeschichten (ein Junge und seine epilepsiekranken, behinderte Schwester), die Normalität und Besonderheiten vom Leben mit einem behinderten Kind. Man erfährt etwas über Epilepsie. Für Kinder und Eltern.

Das Eigentor – oder die Geschichte von Peter-Guck-in-die-Luft

Hansjörg Schneble

dgvt-Verlag

Inhalt:

3 epilepsiekranken Freunde führen ein ganz „normales“ Leben, sie lernen sich in der Kinderarztpraxis kennen.

In die Handlung sind, mit *Kursivschrift*, Erklärungen über Epilepsie eingeschoben.

Kein bisschen cool

Sophie Brandes

dtv junior

Inhalt:

Jakob und seine Freunde

Willi Fährmann

Arena Verlag

Inhalt:

Unterhaltsamer und aufklärender Kinder- und Jugendroman.

TONI (ein Wegbegleiter für Kinder im Krankenhaus)

kann von Epilepsiezentren und Selbsthilfevereinen über Glaxo Smith Kline bestellt werden. wird kostenlos an Kinder die an Epilepsie erkrankt sind verteilt.